



Technische Daten

ELS® AccessManager V8

Varianten:

- AccessManager V8 Compact:
Steuerung- und Transponder-Lesefunktion in einem Gehäuse
- AccessManager V8 HiSec:
Steuerung- und Transponder-Lesefunktion in einem Gehäuse plus Leseeinheit in separatem Gehäuse
- AccessManager V8 mit bis zu 3 Lesern

Technologie:

- 125 kHz

Spannungsversorgung:

Je nach Anbindung:

- extern: 12-24 V DC \pm 10% (Klemmen 7/8)
- Bereitstellung Spannungsversorgung (Klemmen 9/10)¹
- PoE (Klemmen 5/6)



Die Spannungsversorgung muss gegen Kurzschluss abgesichert werden!

Stromaufnahme:

- max. 250 mA (nur Steuer-/Leseeinheit ohne Aktor)

Uhrzeit/Datum :

- Pufferung der Uhr: 36 Stunden bei +20°C
- Ganggenauigkeit bei +25°C: \pm 10 Minuten/Jahr
- Ganggenauigkeit bei -20 und +65°C: - 50 Minuten/Jahr



Die volle Überbrückungszeit bei Spannungsausfall steht erst nach ca. 150 Minuten Betriebsdauer zur Verfügung.

Datenerhalt bei Stromausfall:

- Berechtigungen und Ereignisse: mindestens 10 Jahre

Schnittstellen ²:

RS485 Schnittstelle zum Anschluss von bis zu 3 externen Lesern:

- Adressierung: über Software
- Funktion: halb duplex
- Übertragungsrate: default 11500 Baud
- Klemme 18: A (receive)
- Klemme 19: B (transmit)
- Klemme 20: GND und Schirm
- Terminierung RS485: über DIP-Switch 2

Ethernet-Schnittstelle zum direkten Onlinebetrieb:

- Klemme 1: RD-
- Klemme 2: RD+
- Klemme 3: TD-
- Klemme 4: TD+
- Klemme 8: GND



Der Schirm darf nicht mit dem Gerät verbunden werden!

Funk-Schnittstelle zur Programmierung über USB Funk-Stick

- Reichweite: typisch 3m
- Frequenz: 868 MHz
- Sendeleistung: \leq 25 mW e.r.p, LBT
- Konformität zu ETSI EN 300 220

- Verschlüsselung: XSALSA20–256 Bit
- Schlüsselaustausch: Curve25519–256 Bit (elliptische Kurve)

¹ Achtung!! Bei PoE Versorgung max. Anschluss eines Passiv Lesers

² Achtung!! Dip-Schalter Stellung beachten



Technische Daten

ELS® AccessManager V8

Anschlussleitung:

- Signatur: Poly1305-128 Bit
- empfohlener Typ: JY(St)Y 2 × 2 × 0,6
- maximale Leitungslänge: 500 m (RS 485)



Der Schirm der Leitungen ist auf Masse zu legen.

Dip-Schalter:

Schalter	Stellung	Bedeutung
1	0	RS485 deaktiv
	1	RS485 aktiv
2	0	RS485 Abschlusswiderstand abgeschaltet
	1	RS485 Abschlusswiderstand zugeschaltet
3	0	Interner Bootloader nach einem Reset deaktiv
	1	Interner Bootloader nach einem Reset aktiv
4	0	Status LEDs abgeschaltet
	1	Status LEDs zugeschaltet

Induktive Transponder-Schnittstelle:

- Lesereichweite: bis 10 cm
- Frequenz: 125 kHz
- Feldstärke in 10 Entfernung: < -6 dBµA/m
- Konformität zu ETSI EN 300 330

unterstützt Passiv-Transponder:

- Hitag Transponder: Hitag 1, 2, S
- EM-Transponder: 4100, 4102, 4150, 4450

Transponder-Bauformen:

- DOM Standard Tag
- DOM Clip Tag
- ISO-Kartentransponder
- andere Bauformen sind zu prüfen

Eingänge Steuereinheit:

2 Eingänge für potentialfreie Schalter/Taster:

- max. Leitungswiderstand: < 10 Ω
- max. Leitungslänge: < 20 m

Kontakte ausgeführt auf Schraubsteckklemmen:

- Klemme 11/12: Eingang 1
- Klemme 13/14: Eingang 2



Die Eingänge sind galvanisch mit den Schnittstellen und der Spannungsversorgung verbunden außer bei PoE-Versorgung!

- empfohlene Anschlussleitung: JY(St)Y 2 × 2 × 0,6
- Hinweis: Der Schirm der Leitungen ist auf Masse zu legen.

Ausgänge Steuereinheit:

1 potentialfreier Wechsler³:

- Spannungsfestigkeit: 30V DC 125V AC
- Strombelastbarkeit: 1 A/DC 0,3 A/AC

Kontakte ausgeführt auf Schraubsteckklemmen:

- Klemme 17: Schließer Kontakt (S)
- Klemme 16: gemeinsamer Kontakt (C)
- Klemme 15: Öffner Kontakt (Ö)

³ Bei Ansteuerung von Stellgliedern, welche eine induktive Last (Spule) z. B. Türöffner, Haftmagnet, usw. darstellen ist bei Gleichspannungsversorgung eine Freilaufdiode zu verwenden. Die Freilaufdiode ist antiparallel zur induktiven Last einzusetzen.



Technische Daten

ELS® AccessManager V8

Verknüpfung Ein-Ausgänge:

Steuerung zur zeitlichen und logischen Verknüpfung; verschiedene Konfigurationen möglich.

Signalisierung:

- 2 LEDs: RGB zur Signalisierung der Zutrittskontrolle
- 2 LEDs: Bicolour zur Statusanzeige
- 2 LEDs: Bicolour zur Statusanzeige Ethernet
- akustischer Signalgeber

Temperaturbereich:

- -20 bis +55 °C

Relative Feuchte:

- 20% bis 95% (nicht kondensierend)

Schutzart:

- IP54 im eingebauten Zustand
(geprüft gemäß DIN EN 60529 im eingebauten Zustand)

Montage:

DOM Gehäuse:

- Auf Schalterdose $\varnothing 60 \times 42$ mm
(nach DIN VDE 0606, DIN VDE 0471, DIN IEC 695)
- Alternativ mit DOM- Aufputzrahmen

Siedle Modul (Compact und HiSec)

- Zum Einbau in Siedleanlagen
- HiSec: Nur Antennenplatine in Siedle Modul; Inneneinheit DOM Gehäuse.
- Metallische Gegenstände in unmittelbarer Umgebung des Lesers oder andere Störeinflüsse können die Reichweite der RFID- und Funk-Schnittstelle reduzieren.
- Mindestabstand zwischen zwei AccessManager > 50cm.

Gewicht:

- ca. 160 g inkl. Aufputzrahmen

Maße:

DOM Gehäuse:

- Gehäusedeckel: $85 \times 85 \times 5,5$ mm
- Rahmen: $85 \times 85 \times 10,8$ mm
- Deckel + Rahmen + Anschlussklemmen: $85 \times 85 \times 26$ mm
- Montage- und Aufputzrahmen: $85 \times 85 \times 32$ mm

Siedle Modul:

- $100 \times 100 \times 25$ mm (Modul 6xx)

Kunststoff:

DOM Gehäuse

- Montagerahmen und Aufputzrahmen: PA6 GF30
- Gehäusedeckel: PET / PC



Technische Daten

ELS® AccessManager V8

Gehäusefarbe:

Sichtbare Komponenten DOM Gehäuse wahlweise in:

- Gehäusedeckel:
Signalweiß (9003), Graphitgrau (7024), Tiefschwarz (9005)
- Montage- und Aufputzrahmen:
Verkehrsgrau (7042)

Sichtbare Komponenten Siedle Gehäuse wahlweise in:

- Weiß
- Silbermetallic
- Titanmetallic
- Graphit-braun-metallic
- Weiß-hochglanz
- Schwarz-hochglanz
- Dunkelgrau-glimmer
- Dunkelgrau-glimmer

Default IP Einstellungen:

- IP- Adresse: 192.168.47.11
- Subnetzmaske: 255.255.0.0
- Standard Gateway: 0.0.0.0

Programmierung:

- mit Masterkarte; Programmierkarte
- mit Programmiermedium (PC, Netbook) über Funk oder Online
- Speicherung von maximal 5 Programmierkarten

Ereignisse:

- Ringspeicher für die letzten 2.000 Ereignisse

Speicherung der Berechtigungen im Endgerät:

Unterstützte Transpondertypen:

- Hitag 1, Hitag 2, Hitag S
- EM4100, EM4102, EM4150, EM4450

- Speicherung von bis zu 3.000 Berechtigungen im Endgerät
- Identifizierung der Transponder über deren UID

Speicherung der Berechtigungen auf den Transpondern bzw.

Unterstützte Transpondertypen:

- ausschließlich mit Hitag S möglich
- AES-128 Bit Daten-Verschlüsselung

Virtuelles Netzwerk:

- Speicherung von max. 260 Bereichs- oder 65 Einzel-Berechtigungen auf dem Transponder

Zeitliche Definition von Berechtigungen:

- 31 frei definierbare Zeitzonen mit je 3 frei definierbaren Zeitintervallen pro Tag
- Freischaltezeitzone
- Feiertags- und Ferienkalender

Sonderfunktionen:

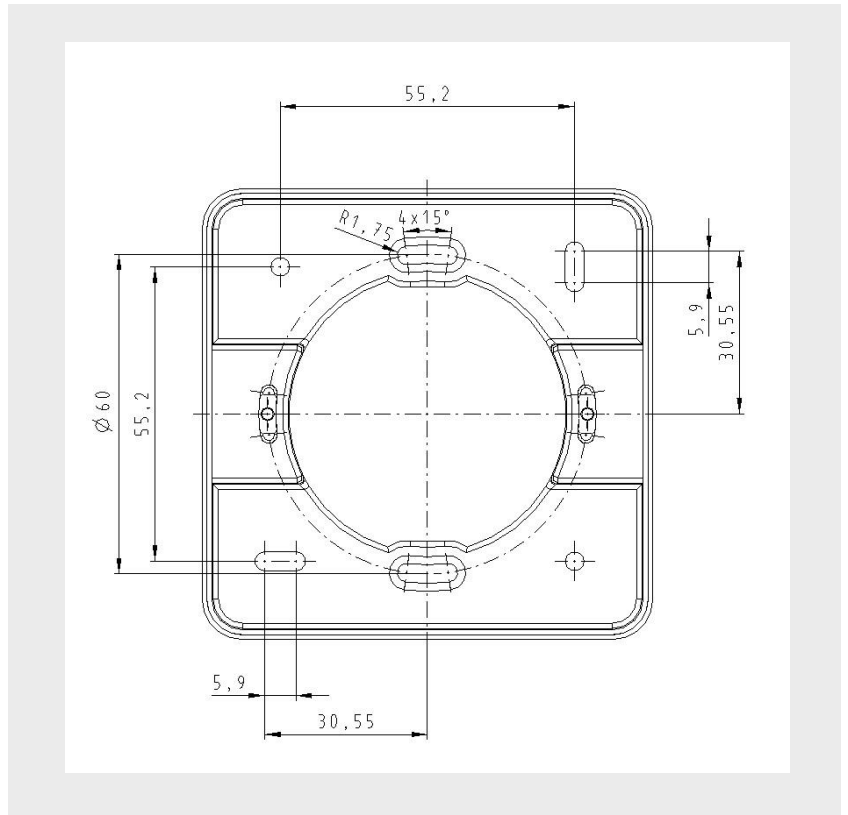
- 4-Augen-Prinzip
- Office-Funktion



Technische Daten

ELS® AccessManager V8

Verschraubungspunkte Aufputzrahmen:



Alle Angaben entsprechen dem derzeitigen Entwicklungsstand.
Technische Änderungen sind jederzeit vorbehalten.
Alle Angaben gültig bei Montage nach Montageanleitung.